



STIFTUNG
ERINNERUNG, VERANTWORTUNG
UND ZUKUNFT

De|Ge|De
Deutsche Gesellschaft für
Demokratiepädagogik e.V.

Ausschreibung von Stipendien
für ukrainische, russische und deutsche
Schulleiter/innen sowie Lehrer/innen in Leitungsfunktion
**Frühjahrsakademie „Beteiligungsorientierte Schulentwicklung
auf der Basis von Kinderrechten / Menschenrechten“**
Berlin (Spandau), 25. März – 2. April 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen regelt die Rechte junger Menschen auf Bildung, Gesundheit, Privatsphäre und mehr. Als politisches Instrument spielt sie eine große Rolle in der Entwicklungszusammenarbeit. Ihre Diskussion und Umsetzung in deutschen Schulen steht aber noch am Anfang. Hier sind Kinderrechte häufig nur im Rahmen der Allgemeinen Menschenrechtserklärung Thema des Politikunterrichts, mit Beispielen aus Lateinamerika oder Afrika. Praktisches Handeln von Kindern findet vorwiegend im Rahmen von Hilfsaktionen für Kinder im Ausland statt. Doch wie steht es um die Kinderrechte im Klassenzimmer, auf dem Schulhof, dem Heimweg und zu Hause?

Fünf Jahre lang lief in Deutschland ein Innovationsprogramm unter dem Namen „Demokratie lernen & leben“, an dem rund 180 Schulen aus ganz Deutschland beteiligt waren (www.blk-demokratie.de). Die Erfahrungen aus diesem Programm bilden den Hintergrund für eine

Frühjahrsakademie für 24 Schulleiter/innen, Lehrer/innen in leitender Funktion, Universitätsmitglieder aus dem Bereich der Lehreraus- und weiterbildung, Fortbildner/innen (8 aus der Ukraine, 8 aus Russland, 8 aus Deutschland).


Die Akademie bietet den Rahmen für Fortbildung, Erfahrungsaustausch, Netzwerkgründung und die Vorbereitung von konkreten Veränderungsschritten an den Schulen, aus denen die Teilnehmer/innen kommen. Trainer/innen und Expert/innen aus dem BLK-Programm „Demokratie lernen & leben“, dem Deutschen Institut für Menschenrechte und der DeGeDe ergänzen die durch die Teilnehmenden eingebrachte Expertise und ihre Erfahrungen mit dem Ziel, ein vertieftes Verständnis von beteiligungsorientierter Schulentwicklung auf der Basis von Kinderrechten / Menschenrechten zu entwickeln.

Veranstalter der Akademie ist die Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik (www.degede.de), die hierfür Fördermittel von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (www.stiftung-evz.de) erhält. Daher sind die Teilnahme an der Akademie sowie die Unterkunft und Verpflegung während der Akademie für alle Teilnehmenden kostenlos. Die ukrainischen & ukrainischen Teilnehmer/innen erhalten zudem die Reise- und Visumskosten erstattet. Die Akademie findet vom 25.3.-2.4.2008 in Berlin statt.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Akademie ist eine erfolgreiche Bewerbung. Sie finden auf den kommenden Seiten alle nötigen Informationen zur Frühjahrsakademie und zum Bewerbungsverfahren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich für die Teilnahme an der Akademie interessieren und uns eine Bewerbung für ein Stipendium schicken. Formulare hierfür finden Sie auf den kommenden Seiten. **Der Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2008.** Bitte bewerben Sie sich per Mail bei uns unter berner@degede.de. Wenn Sie noch Fragen haben, helfen wir Ihnen sehr gerne weiter, per Mail unter berner@degede.de oder auch telefonisch ++49 (0) 030 / 28045134.

Mit freundlichen Grüßen



Mathias Berner
Projektleiter

Anlagen:

- Informationen zur Frühjahrsakademie „Beteiligungsorientierte Schulentwicklung auf der Basis von Kinderrechten / Menschenrechten“
- Bewerbungsformular für ein Stipendium für die Frühjahrsakademie

Informationen zur Frühjahrsakademie „Beteiligungsorientierte Schulentwicklung auf der Basis von Kinderrechten / Menschenrechten“

Ziele der internationalen Frühjahrsakademie „Beteiligungsorientierte Schulentwicklung auf der Basis von Kinderrechten / Menschenrechten“

- Die Teilnehmer/innen sind informiert zum Thema „Beteiligungsorientierte Schulentwicklung auf der Basis von Kinderrechten / Menschenrechten“ – vor dem Hintergrund der Erfahrungen aus dem BLK-Programm „Demokratie lernen & leben“.
- Die Teilnehmer/innen sind motiviert und qualifiziert, das Thema „Beteiligungsorientierte Schulentwicklung auf der Basis von Kinderrechten / Menschenrechten“ in ihrer pädagogischen Praxis wirksam weiterzuentwickeln.
- Durch den Dialog zwischen den Teilnehmenden der Akademie sind sowohl ukrainische, russische wie auch deutsche Erfahrungen im Bereich der beteiligungsorientierten Schulentwicklung sichtbar geworden.
- Die Teilnehmer/innen haben am Ende der Akademie konkrete Ziele & Maßnahmen für Projekte, die sie an ihren eigenen Schulen/Einrichtungen umsetzen wollen, geplant, in Kleingruppen reflektiert und präsentiert.
- Die Teilnehmer/innen haben 12 Monate nach der Akademie konkrete Projekte umgesetzt, schulintern sowie mit anderen Akademie-Teilnehmer/innen reflektiert und darüber öffentlich – mindestens im Kreis der Akademieteilnehmer/-innen – berichtet.
- Es sind nachhaltige Kontakte zwischen deutschen, ukrainischen und russischen Schulen entstanden.

Wann und wo findet die Akademie statt?

25. März 2008, 17.30 Uhr bis zum 2. April 2008, Abreise nach dem Frühstück im Hotel Christopherus-Haus, Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin (Spandau)

Das Programm der internationalen Frühjahrsakademie „Beteiligungsorientierte Schulentwicklung auf der Basis von Kinderrechten / Menschenrechten“

Expertenvortrag am Eröffnungsabend:

Menschenrechtsschutz durch die Vereinten Nationen am Beispiel des Sonderberichts zu Deutschland für das Recht auf Bildung durch Vernor Munoz.

Themenblock Kinderrechte / Menschenrechte:

Was bedeuten die Menschen-/Kinderrechte im schulischen Kontext – für Schüler/innen, Lehrer/innen, Schulleiter/innen und Eltern? Wie können sie nicht nur Gegenstand des Unterrichts in den sozialkundlichen und politischen Fächern sein, sondern durchgängiges Prinzip des respektvollen Umgangs der ganzen Schulgemeinschaft miteinander werden?

Wir wollen einen „Kinderrechte-Check“ der eigenen Schule machen und anhand ausgewählter Praxisanregungen, Materialien und Beispiele konkrete Ansätze entwickeln, wie die Sensibilisierung und Verankerung eines kinderrechtlichen Ansatzes in der Schule gelingen kann und welche Rolle außerschulische Partner und Unterstützungsstrukturen dabei spielen können.

Themenblock Beteiligungsorientierte Schulentwicklung:

- Werteverständigung mit Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern – die Rolle der Schulleitung: Strategien, um die Gruppen in einen zielorientierten Austausch miteinander zu bringen und die damit verbundene Herausforderung angesichts großer Gruppen andere Kommunikationsformen und eine andere Kommunikationskultur zu etablieren
- konkrete Vorstellungen zum Aufbau und zur Optimierung des Qualitätsmanagements an Schule (Qualitätsentwicklungszirkel vor dem Hintergrund Kinderrechte/ Menschenrechte)

Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Schulbesuchen:

Es werden Schulen in Berlin und Brandenburg besucht, die in den letzten Jahren auf dem Feld der beteiligungsorientierten Schulentwicklung innovativ gearbeitet haben. Gespräche mit Schulleitern, Lehrern, Eltern und Schülern, gemeinsamer Erfahrungsaustausch.

Reflexion und Netzwerkbildung:

Die Akademie wird systematisch Gelegenheiten schaffen, die einzelnen Phasen der Akademie zu reflektieren, für die eigene pädagogische Praxis nutzbar zu machen und die spätere Netzwerkarbeit zwischen den Teilnehmenden zu unterstützen.

Rahmenprogramm

Ein kulturelles Rahmenprogramm enthält u.a. eine thematische Stadtführung in Berlin unter der Überschrift „Demokratie als Bauherr“. Ein Theaterbesuch ist vorgesehen.

Follow-up-Support nach der Akademie

Es wird eine noch zu planende Unterstützung der auf der Akademie geplanten Entwicklungsvorhaben an den Schulen (nach der Rückkehr aus der Akademie) geben. Diese Unterstützung wird in Form und Umfang mit den Teilnehmenden abgestimmt.

Wer kann sich um ein Stipendium bewerben?

Die Akademie richtet sich an interessierte Pädagog/innen aus der Ukraine, Russland und Deutschland:

- Schulleiter/innen aller Schulformen,
- Lehrer/innen in Leitungsfunktionen
- Lehrende an Universitäten im Bereich der Schulleiteraus- und weiterbildung,
- Mitarbeiter von Institutionen, die Beratungs- und Unterstützungsaufgaben für Schulleitungen erbringen (z.B. Institute für Lehrerfortbildung, Beratungsstellen).

Sie können sich um ein Stipendium bewerben, wenn Sie zu diesen oben genannten Gruppen gehören und ...

- ... wenn Sie gute Kenntnisse der deutschen Sprache haben.
- ... wenn Sie (erste) Erfahrungen im Bereich beteiligungsorientierter Schulentwicklung haben.
- ... wenn Sie bereit sind, in einer Gruppe von insgesamt 24 Personen aus der Ukraine, Russland und Deutschland zu arbeiten und Ihre beruflichen Erfahrungen einzubringen.
- ... wenn Sie nach der Rückkehr zu Hause bereit sind, anderen Interessierten von der Akademie zu berichten (z.B. an ihrer Schule, auf einer Konferenz, durch einen schriftlichen Bericht/Artikel oder durch eine Präsentation).
- ... wenn Sie sich zutrauen, an Ihrer Institution dazu beizutragen, dass interessante Inhalte der Akademie praktisch ausprobiert werden.
- ... wenn Sie bereit sind, an der Evaluation der Frühjahrsakademie mitzuwirken (z.B. durch einen kurzen Bericht nach der Rückkehr in Ihr Heimatland).

Es ist auch möglich, dass sich bis zu zwei Personen aus einer Institution um Stipendien bewerben.

Was deckt das Stipendium ab?

- die Unterkunft (Einzelzimmer) und Verpflegung während der Frühjahrsakademie;
- das Training, die Fahrt zu den Schulen, die Trainingsmaterialien;
- die Kosten für das kulturelle Rahmenprogramm der Akademie,
- nur für die ukrainischen und russischen Teilnehmenden: Reisekosten und eventuell entstehende Visakosten bis zu Euro 400,-; höhere Reisekosten können nur nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung mit dem Projektleiter erstattet werden.

Welche Fristen sind wichtig?

- **Bewerbungsschluss 31.1.2008**
- Information über Stipendienvergabe an alle Bewerber per Email bis zum 7.2.2008
- **Verbindliche Anmeldung** der ausgewählten Teilnehmer/innen bis zum 18.2.2008
- Beginn der Frühjahrsakademie: 25.3.2008 , 17.30 Uhr (Sie können bei Bedarf auch am 24.3.2008 anreisen)
- Ende der Frühjahrsakademie: 2.4.2008, Abreise nach dem Frühstück

Bewerbung für ein Stipendium zur
Frühjahrsakademie „Beteiligungsorientierte Schulentwicklung auf der Basis von Kinder-
rechten / Menschenrechten“

Ihre Anschrift:

Bitte Namen, Vornamen und vollständige Adresse (unter der Sie Post von uns erhalten möchten) mit Land angeben

Ihre Anschrift in Ihrer Landessprache:

Bitte geben Sie diese Adresse in Ihrer Landessprache und -schreibweise an.

Ihre persönliche E-Mail-Adresse (ohne E-Mail-Adresse ist eine Bewerbung unmöglich!):

Ihre Institution:

Name der Institution, an der Sie arbeiten (in deutsch):

Adresse der Institution, an der Sie arbeiten: Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Stadt, Land

Allgemeine E-Mail-Adresse der Institution:

Website der Institution:

Angaben zur Ihrer Person: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Geburtsdatum:

Staatsangehörigkeit:

Ihr Geschlecht:

- weiblich
- männlich

Welche Funktion üben Sie aus?

- Lehrer in Leitungsfunktion
Worin besteht die Leitungsaufgabe?

Alter der unterrichteten Schüler:

- Schulleiter oder Mitglied der Schulleitung
- Lehrerfortbildner
- Universitätsdozent, der Lehramtsstudenten ausbildet
- andere:

Waren Sie schon in Deutschland?

- Noch nie
- Schon ein- bis zweimal
- Häufiger

Bitte schreiben Sie zu folgenden Fragen je 8-20 Zeilen in deutscher Sprache:

Welche berufliche Aufgaben haben Sie in der Vergangenheit innegehabt, welche Aufgaben haben Sie zur Zeit, welche wollen Sie zukünftig gerne ausüben?

Welche Erfahrungen haben Sie bisher in Ihrer pädagogischen Funktion im Bereich Kinderrechte / Menschenrechte sowie „beteiligungsorientierte Schulentwicklung“?

In welchem Bereich suchen Sie neue Ideen für Ihre pädagogische Praxis? Welche Ziele verbinden Sie damit?

Auf welche Weise würden Sie versuchen, andere Menschen in Ihrer Bildungseinrichtung für neue Impulse, die Sie auf der Frühjahrsakademie erhalten haben, zu interessieren und zu gewinnen?

Was ist Ihr Interesse, an der Frühjahrsakademie teilzunehmen? Welche Wünsche möchten Sie uns in Bezug auf die Frühjahrsakademie mitteilen?

Bitte schicken Sie die ausgefüllten Bewerbungsseiten per Mail an Mathias Berner: berner@degede.de
Wenn Sie vorher noch Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter, per Mail unter berner@degede.de oder auch telefonisch ++49 (0) 030 / 28045134.